

sion / bishero lange zeit kein Exemplar zu bekommen ges-
wesen. Und dann die dritte vnd fürnembste/ das ein Qua-
drant auff vnser allhiesige Straßburgische Elevationem Po-
li (so viel den Vsum specialem belangt) möchte auffgerissen/
vnd in offenen truck gegeben werden/dadurch allhie wohnen-
den zu mehrerem nuß gereichen: da bishero meines wissens
von allhiesigem feinem dergleichen einer ist an tag kommen.

Wann dann nicht rathsam ist anderstwa hero mit groß-
sem vnkosten zubringen/was wir alhie wol haben können mit
geringern: und so es auch hieher kompt/nicht in allem mit un-
serm Horizont accordirt; soll billlich dahin getrachtet werden/
wie diesem vorzukommen vnd wir auch Instrumenta auff
vnserer Statt vnd Land gericht haben können/ welches hie-
mit verhoffentlich ist præstirt worden.

Was die Nutzbarkeit dieses Quadranten belange/ ist
dieselbige auf folgendem bericht zum theil zu erlehren/ zum
theil bey andern Authoribus mit mehrerem zu finden/ also
das sie vast vndlich zu sein erscheinet/ auch wer sich darin
ein wenig übt/ solches in der that also gewiß befinden wird.
Und demnach das Studium Mathematicum (wie Herz-
M. Franciscus Ritter in seiner Vorred vber den Quadran-
ten gar weiflich meldet) vor zeitten nur hohen vnd fürtreff-
lichen Personen angenehm gewesen/ vnd auf dem Studio das
Gemüt zu erkennen ist/halte ich mit ihm dafür/daß man auch
diejenigen/ so mit diesem Studio vmbgehn vnd sich damit
heftig belustigen/ eines solchen Ingenij schäzen soll/ das da
vor andern herlich vnd fürtrefflich sey.

Was den mangel solcher Instrumenten betrifft/ ist der-
selbige vielen bekant/ sonderlich denen/ die sich deswegen ge-
gen mir beflagt/ mit diesem Studio vmbgehn vnd zu publicir-
ung dessen mich angerieben haben.

Das auch keiner alhie sey aufgangen noch auff vnserer Elec-
tation